**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 71 (1996)

Heft: 9

Artikel: Sommerwettkämpfe 1996 der Felddivision 8 und der Panzerbrigade 4

im Raume Bremgarten/Aargau

Autor: Hungerbühler, Werner

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-716068

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Sommerwettkämpfe 1996 der Felddivision 8 und der Panzerbrigade 4 im Raume Bremgarten/Aargau

Von Oberst Werner Hungerbühler

Zu Beginn des Sommers haben über 1300 Läufer bei den Einzel- und Patrouillenwettkämpfen unter hervorragenden Bedingungen und bei einer reibungslos funktionierenden Organisation der Veranstaltung einen einmaligen Stempel aufgesetzt.

#### Befehl für den Militärsport 96 der F Div 8

Ein 16 Seiten umfassendes Dokument legt beredtes Zeugnis ab, wie sehr der Militärsport im Ausbildungskonzept der F Div 8 verankert ist. Auch das Motto «eine fette Armee ist nicht fit» zielt in die gleiche Richtung: Die



physische Fitness bildet die entscheidende Grundlage für das erfolgreiche Bestehen im Gefecht (USA-Sportreglement). Im Sportbefehl wird dazu festgehalten, dass im KVK und WK der Sportunterricht obligatorisch ist, als Arbeitszeit gilt und durch sportfachkompetente Spezialisten erteilt wird.

## WK 96: Sporthalbtag

Den Verantwortlichen der Division ist es in der Tat ernst mit der sportlichen Ertüchtigung ihrer AdA. An einem Sporthalbtag wird ein Fitcheck durchgeführt. Die Testresultate sind die Besprechungsgrundlage des Truppenarztes resp Sportleiters mit den Wehrmännern für ihr individuelles, ausserdienstliches Fitnesstraining und Gesundheitsverständnis. Einlaufen unter Leitung, Rumpfbeugen, Liegestütz und 12-Minuten-Lauf zum Abschluss bilden die Stationen des Ablaufs. Dabei wird der Herzkreislauf/die Ausdauer, die Kraft der Oberkörpermuskulatur und die im Rumpfbereich sowie der Anteil Körperfett gemessen und ausgewertet.

Der Sportbefehl gibt aber zusätzlich Auskunft über alle Sommer- und Winterwettkämpfe, über die Schiessmeisterschaften und über



pro Zug / Klasse v											
Zielsetzung:	Ueberprüfung der konditionellen Leistungsfähigkeit										
Material :	Stoppuhr, Kl-, Zugsliste, Startnummern, Doppelmeter, Personenwaage, Matten Tisch, Stuhl, Langbank, Klebband, Shuttlebehalter für Grössenbestimmung schfolgende Kl- oder Zugsliste vorzubereiten, Laufblätter haben sich nicht bewährt										
FITCHECK		NI- 000	r Zugs	Einh		ten, Lai	urosaner r	iaben sic	an inche	ocwanii	
S#Soldat, U#Uo	f, F=Fw,F	our, I+l	nstr, O=	Offizier	e, E=Ex	terne	1	1 =		5	
Name, Vorname	Start No.	> zusaz	Sprache	Jahrgang	Grösse	Gewicht	Ausdauer	Beweglichkeit	Liegestütz	Rumpfbeugen	Note
Muster Paul		s	d	68	170	70	3025	42	54	57	-
Vor der Lektion ist d	lie Halle ei	nzurich	ien, ein	e Zugs-	oder KII	iste vo	conherenter	und der	12' Laul	auszusto	rken
	•		000	100	000	00	0000	Also			000
Dangton Indian				100		00	4	Also	4		000
A Constitution of the cons	( streng	av (	2 D	sform,	ansonste	en Resu	o o o o	at aussag	ekrāftig	<b>—</b> ⊳	- Di Di Di
Prüfungsablauf:  Melden Startnummen	( streng ( Aufstanverteilung ter Leitun	e Organislung r	2 D	sform, phabet in zwe	ansonste	en Resu	o o o o	at aussag	ekräftig	<b>→</b>	Connect Connec
Prüfungsablauf:  1. Melden Startnummen 2. Einlaufen un	( streng ( Aufste averteilun, ter Leitun	e Organishing von	2 D nisation tach Al Il, Infor Gehilfe 2-3 M	isform, phabet mation in zwe ann in	ansonste  Startm über Pr  Teilen richtiger	en Resu	o o o o	aussag lge) d Organ	ekräftig	)	Consoli, Ortez Dales
V V V V V V V V V V V V V V V V V V V	( streng ( Aufstr averteilung ter Leitun aufen sind aufanregu	e Organishing von	2) D nisation nach Al Il Infor Gehilfe 2-3 M Gewin Ein Bewe	sform, phabet mation in zwe ann in cht, Grönzelabriglichkei	ansonste  Startm über Pr  is Teilen richtiger össe, Da ieb währ itsmessu	en Resummer rüfungs r Reiber tenkont rend Ein	o o o o o	at aussag lge ) d Organ Posten	ekräftig isation 2.1/2.2	)	Consoli, Ortez Dales
Prüfungsablauf:  1. Melden Startnummen 2. Einlaufen um während Einl 2.1. Kreish 2.2. Stretcl	( streng ( Aufstr averteilung ter Leitun aufanregu hing n (1')	e Organ	2 D  auch Al II Infor Cehilfe 2-3 M  Gewin Ein Bewe, im Ein	sform, phabet mation in zwe ann in cht, Grönzelabringlichkeinzelabri	ansonste  Startm über Pr  i Teilen richtiger össe, Da ieb währ itsmessu ieb währ	en Resu	o o o o o o o o o o o o o o o o o o o	aussag lge) d Organ Posten Teil	ekräftig isation 2.1/2.2 (15°)	)	Consoli, Ortez Dales
Prūlungsablauf:  1. Melden Startnummen 2. Einlaufen un während Einl. 2.1. Kreisl. 2.2. Stretcl 3. Rumpfbeuge	( streng ( Aufstr swerteilun, ter Leitun aufen sind aufanregu hing n (1')	GE Organ	2 D  Risation  Gehilf  Gevi im Ei  Bewe, im Ei	issform, phabet in zwe mation in zwe mann in cht, Gre azalabri nzelabri nzelabri chseln l	ansonste  Startm über Pr  Teillen richtiger isse, Da ieb währ itsmessu ieb währ	en Resultante en	oltate nich mreihenfolge bei trolle nlaufen 1. une Turnsse nlaufen 2.	at aussage) d Organ Posten Teil Lhuhe) Teil	ekräftig isation 2.1/2.2 (15°)	)	10° 30°

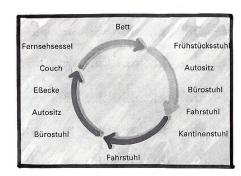
die freiwilligen Sommer- und Wintergebirgskurse.

#### Gästebegrüssung

Div Beat Fischer, Kdt F Div 8, begrüsste mit herzlichen Worten die anwesenden Vertreter der kantonalen Militärdirektionen, des Bezirks und der Gemeinden sowie der Polizei und des Forst- und Jagdwesens. Natürlich hiess er auch seine direktunterstellten Kommandanten willkommen, die aber nur höchst vereinzelt unter den Gästen weilten, dafür als aktive Wettkämpfer auf dem Parcours unterwegs waren. Den musikalischen Willkomm übernahmen die Trompeter und Tambouren des Spiels Inf Rgt 11, die als einmalige Geste zu-Ehren des neu ernannten Chefredaktors der Zeitschrift «Schweizer Soldat» den Marsch «Schwizer Soldate» bliesen.

Major Beat Rüegg, Sportoffizier der Division, führte gekonnt in die Geheimnisse, in die Sorgen und Freuden des Militärsportes ein. Anschaulich nannte er die Tagesstationen des Durchschnittsschweizers; sie variieren zwi-

schen Bett und Stühlen (siehe Kasten). Auch vernahm man des Schweizers beliebteste Sportaktivitäten: Wandern, auf Pisten Skifahren, Radwandern und Joggen. Worte wie Dramatik, Selbstbewusstsein, Gemeinschaft, Gesundheit und Erlebnis drücken den Sinn des Sportes aus. Schliesslich erfuhren die Gäste die drei Militär-Sportziele der F Div 8: Erlebnis, Kameradschaft und Gesundheitsprophylaxe.



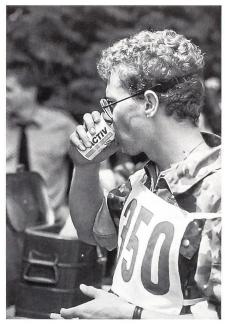
#### Fragebogen

Major Beat Rüegg will es genau wissen: Wie bewerten die Wehrmänner unserer Division die Kursinhalte beim Sport? Wie beurteilen sie die Trainingsleiter? Wie verspüren sie die Sportlektionen? Wie waren die Skipatrouillenführer-Kurse? In einem besonders hergestellten Fragebogen erwartet der Sport-Of ehrliche Antworten, die er auch sauber auswertet. Darin heisst es aber auch: Nennen Sie Verbesserungsvorschläge. Weitere Fragen werden unsere Leser interessieren: Ist die Rangverkündigung am Schluss des Wettkampfs noch erwünscht? Wie stellen Sie sich zum Uniform-Obligatorium beim Einrücken zum Wettkampf? Finden Sie die Abgabe von Medaillen noch zeitgemäss? Was halten Sie vom Preis der Medaille?



















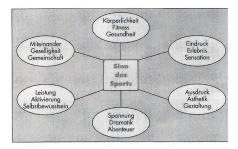


SCHWEIZER SOLDAT 9/96

Die Auswertung der Fragen bringt Beurteilungen ans Tageslicht von «gut» bis «mittelmässig», spricht ein deutliches Nein zum Uniformzwang und ein ebenso klares Ja zur Rangverkündigung sowie zur Medaille.

#### Im Gelände

In Geländebussen ging es nach den interessanten Worten der Einführung ins Gelände. Zwar hatten wohl die Wettkämpfer kaum Zeit, die Idylle dieser schönen Landschaft rund um den Waffenplatz Bremgarten zu geniessen. Dennoch half diese zusammen mit einer Portion Wetterglück mit, dass auch der Rahmen des Wettkampfs stimmte. Im Tenü TAZ und in zivilen Laufschuhen eilten die Wettkämpfer über Stock und Stein, durch regenschweres



Gelände, vorbei an Brennesseln und aufsässigem Brombeergesträuch, von Posten zu Posten. Die Postenarbeit, sofern fehlerlos erfüllt, gab 15 Minuten Zeitgutschrift. Nicht umsonst wurde allgemein sorgfältig beim Wurf-

körperzielwurf, Schiessen und Bestimmen dreier Geländepunkte, gearbeitet. Uns Gästen ist beim Besuch der Wettkämpfe besonders aufgefallen, mit wieviel Disziplin, Einsatzfreude und Kameradschaftsgeist gekämpft wurde. Ein Divisionär, der jeder vorbeihuschenden Patrouille «machet's guet!» zurief oder aufmunternde Klaps auf die Rücken verteilte, und Wettkämpfer aller Grade, die aufgestellt auf Postensuche waren, prägten das Gesamtbild dieser Wettkämpfe; zivile und militärische Gäste hat das tief beeindruckt.

#### Rangverkündigung

Nachdem die Teilnehmer-Befragung («der Sportstab möchte nicht an den Wettkämpfern vorbeiplanen, sondern das Militär-Wettkampfangebot optimieren») durch Ankreuzen erledigt und die gegrillte Bratwurst im Magen versorgt war, stellte sich das Wettkampfbataillon zur Rangverkündigung auf. In gewohnt wehrsportlich-feierlichem Rahmen fand sie statt, allerdings ohne den Kommandanten, der bereits ins Baselbiet unterwegs war, um dort mit dem Chef EMD die Pflicht des Feldschiessens zu erfüllen.

Namen, Grade, Punkte, Zeiten und Ränge füllen ein ganzes Buch, das sich Rangliste nennt. Zwar wurden ein Divisionsmeister und andere Meister ermittelt und geehrt; mit diesen zusammen haben aber alle, die teilgenommen haben, gewonnen, alle, die sich der Herausforderung gestellt haben, die die persönliche Trägheit überwunden haben, alle,



die geplant, organisiert und durchgeführt

Die Sommerwettkämpfer der F Div 8 legten ein eindrückliches Zeugnis ab, dass die frei-willige, ausserdienstliche Tätigkeit trotz Armeereform nicht untergegangen ist.



In der Schweiz im Einsatz bei folgenden Polizei- und Militärformationen:

• Grenzwachtkorps • Festungswachtkorps • diversen Kantonspolizeikorps • Militärpolizei • Anti-Terroreinheiten der Kantonspolizeikorps

Sensationell auch der Preis der *Sure Fire*® *6P* nur **Fr. 95.**–
(inkl. Batterien).

Wir führen sämtliche Laser Products, das Sure-Fire Lampenprogramm. Natürlich sind auch alle anderen Lampen zu den gleichen günstigen Konditionen erhältlich. Zu den *Sure Fire*® *6P* sind auch Holster aus Nylon und Leder erhältlich. Bitte fragen Sie an.

Bitte fordern Sie kostenlos die ausführlichen Unterlagen mit weiteren interessanten Angeboten oder bestellen Sie direkt bei:

Bestelltalon:	
	<b>6P</b> zum Preis von Fr. 95.– (inkl. 6,5% MWSt) en bis Bestellwert Fr. 100.–, Fr. 5.80 und ab Fr. 100.–, Fr. 6.60
Name:	Vorname:
	PLZ/Ort:

8706 Feldmeilen, Telefon 01/9235152, Fax 01/9235153



# STRAPPAZZON VITELLI & LIMA

8, ch. de la Chesnaie • 1219 Châtelaine Genève

Téléphone 022/797 23 58 • Fax 022/797 38 05

Peinture · Décoration

Papiers peints • Faux-bois et faux marbres
Plâtrerie • Stucco vénitien,
florentin et pompéien
Spécialiste tous travaux à la chaux
Peinture à l'ancienne et nuagée •
Dorure à la feuille